



Gemeinde Margetshöchheim

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES MARGETSHÖCHHEIM

---

Sitzungsdatum: Dienstag, 16.06.2020  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 22:15 Uhr  
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses

---

## TAGESORDNUNG

### Öffentliche Sitzung

- |   |   |             |
|---|---|-------------|
| 1 | Vorstellung der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten für den Landkreis Würzburg | HA/728/2020 |
| 2 | Parken an der Ludwigstraße - Auftragsvergabe der E-Ladepunkte                     | BV/997/2020 |
| 3 | Verlängerung des Regenwasserkanals in der Würzburger Straße - Auftragsvergabe     | BV/998/2020 |
| 4 | Informationen und Termine   | BV/995/2020 |

## ANWESENHEITSLISTE

### Vorsitzender

Brohm, Waldemar 1. BGM

### Mitglieder des Gemeinderates

Baumeister, Sebastian

Götz, Lukas

Götz, Norbert 2. BGM.

Grosch, Ursula

Haupt, Simon

Haupt-Kreutzer, Christine 3. BGM.

Heinrich, Anette

Herbert, Stefan

Jungbauer, Ottilie

Kircher, Daniela

Raps, Andreas

Röll, Stephanie

Scheumann, Bernd

Stadler, Werner

von Hinten, Gerhard

Winkler, Andreas

### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

1. Bürgermeister Waldemar Brohm eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Margetshöchheim, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Margetshöchheim fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

<b>TOP 1</b>	<b>Vorstellung der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten für den Landkreis Würzburg</b>
--------------	--

Bürgermeister Brohm begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Würzburg, Frau Schiller. Sie stellte sich ihren Aufgabenbereich dem Gemeinderat vor. Die Grundsätze der Gleichstellung sollen in alle Bereiche von Politik, Gesellschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Kultur einwirken. Dabei sollen auch unbewusste Denkmuster aufgebrochen werden. Probleme bestehen insbesondere für Frauen im Bereich Familie und Beruf, häusliche Gewalt und Mitwirkung in der Politik. Frau Schiller betonte, dass sie für alle Bürgerinnen und Bürger zuständig ist und bot bei Problemen in ihrem Zuständigkeitsbereich ihre Unterstützung allgemein an.

**zur Kenntnis genommen**

<b>TOP 2</b>	<b>Parken an der Ludwigstraße - Auftragsvergabe der E-Ladepunkte</b>
--------------	--

Mit der Errichtung des Parkplatzes Ludwigstraße sollen zeitnah Ladepunkte zur E-Mobilität entstehen. Hierzu wurde das Techn. Bauamt gebeten Kontakt zu Herrn Konrad von der Sonneninitiative aufzunehmen. Um die Ladepunkte an den gewählten Standorten zu realisieren, wurden zwei Ladesäulenmodelle angeboten. Das Modell BikeEnergy L3B versorgt 3 E-Bikes am Standort Fahrradanhängerbügel in Richtung Ludwigstraße. Das Modell ECOTAP Duo versorgt zwei E-Autos am Ladepunkt Richtung Friedhof. Die Modelle wurden aufgrund guter Erfahrungen im Umgang seitens Herrn Konrad vorgeschlagen. Die Errichtung der Ladesäulen erfolgt separat über einen Elektriker im Zuge der Beleuchtung der Unterstellhalle.

Im Gemeinderat bestand grundsätzlich Übereinstimmung über die Errichtung einer E-Ladesäule für PKWs und Lademöglichkeiten für E-Bikes. Die Positionierung der E-Bike-Lademöglichkeiten am Parkplatz in der Ludwigstraße wurde jedoch nochmals diskutiert. Dabei wurde auch in Frage gestellt, ob das vorgeschlagene Modell das richtige sei. Alternativ wurden hierzu Schließfächer vorgeschlagen, in die die Akkus zum Aufladen eingeschlossen werden können. Dabei muss das E-Bike nicht an der Ladesäule selbst verbleiben. Das Gremium einigte sich darauf, die Entscheidung der technischen Details an den Bauausschuss zu delegieren, damit dieser in seiner Sitzung am 01.07.2020 darüber entscheiden kann.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmte der Auftragsvergabe zur Beschaffung von E-Ladestationen für E-Bikes und PKWs grundsätzlich zu. Die Entscheidung über die technischen Details wird dem Bauausschuss zum Beschluss in seiner Sitzung am 01.07.2020 übertragen.

**einstimmig beschlossen    Ja 17    Nein 0**

**TOP 3****Verlängerung des Regenwasserkanals in der Würzburger Straße - Auftragsvergabe**

Gem. Beschluss des Bauausschusses am 24.09.2019 wurde das Techn. Bauamt gebeten, die Arbeiten für die Kanalverlegung im Bereich der Würzburger Straße auszuschreiben. In der Würzburger Straße soll die Baulücke bei Hs.Nr. 39 geschlossen werden. Die Entwässerung der Grundstücke im Bereich der Würzburger Straße 32/33 – 48/57 erfolgt hier über ein sogenanntes Trennsystem. Dieses teilt die Entwässerungsstränge in reines Regen- sowie Schmutzwasser auf. Der Kanal des Regenwassers liegt im Bereich der Würzburger Straße jedoch nur bis auf Höhe Hs.Nr. 41. Um die Entwässerung des geplanten Vorhabens Hs.Nr. 39 mittels Trennsystem zu gewährleisten, muss der Regenwasserkanal in diesem Bereich um ca. 30 m verlängert und ein Kontroll- bzw. Endschacht gesetzt werden. Im Zuge dieser Arbeiten wird ebenso die Erschließung des Grundstücks mit Wasser erfolgen. Die Arbeiten sehen nach Fertigstellung des Kanals vor, den bereichsweise schlechten Asphalt der Würzburger Straße neu aufzuziehen. Mängel im Bordstein sollen mit erledigt werden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag zur Verlegung des Regenwasserkanals von rund 30 m in der Würzburger Straße an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

**einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0**

**TOP 4****Informationen und Termine**

- Breitbandversorgung, Deutsche Glasfaser  
Information zur bevorstehenden Nachfragebündelung und die vorgesehenen Planungsschritte  
Die Telekom hat Supervectoring im Ortsbereich in Betrieb genommen.
- Mitteilung des WNA zur erneuten Verschiebung des Ausschreibungsfristen  
Angebotsfrist, neu: 02.07.2020  
Bindefrist, neu: 19.08.2020  
gepl. Baubeginn, neu: 14.09.2020  
Hinweis aus dem Gemeinderat, dass die neuesten Informationen auf dem Veitshöchheimer Blog eingestellt sind.  
Durch die erforderliche Prüfung der Angebote und Erstellung der Vergabevorschläge wird eine Entscheidung in der nächsten Gemeinderatssitzung am 14.07.2020 nicht möglich sein. Dies macht aufgrund der Terminierung eine Sondersitzung des Gemeinderats erforderlich, die für den 21. bzw. 23.07.2020 vorgesehen wurde. Frau Bodsch vom Wasserstraßenneubauamt soll zu beiden Sitzungen am 14.07. und zur Sondersitzung geladen werden.
- Nachfrage aus dem Gemeinderat, wann der Margetshöchheimer Blog in Betrieb geht. Hierzu teilte der 1. Bürgermeister mit, dass die Vorbereitungen laufen und der Start in Kürze erfolgt.
- Beschwerden von Anwohnern bzgl. Wein- und Bratwurstverkauf am Festplatz an der Mainfähre  
Nach eingehender Beratung wies Bürgermeister Brohm darauf hin, dass der derzeit genutzte Platz einvernehmlich bewusst ausgesucht wurde, da dort der Straßenraum am breitesten ist und insbesondere bzgl. des Verkehrs am wenigsten Probleme bereitet. Zur Verbesserung der Situation werden Markierungen auf der Straße aufgebracht und Schilder aufgestellt. Zudem wird Herr Brohm das Gespräch mit den Anliegern und den beiden Anbietern

suchen. Zudem soll der in der Fraktionsvorsitzendenbesprechung angedacht Platzwechsel im 14tägigen Rhythmus erfolgen. Die erteilte Erlaubnis ist eine Ausnahme, die sich wegen der Corona-Krise auch nur auf das Jahr 2020 erstreckt. Dieses Vorgehen fand die allgemeine Zustimmung des Gemeinderates.

- Sinkkastenreinigung für die Jahre 2021 – 2026  
Die jährliche, routinemäßige Sinkkastenreinigung von insgesamt 693 Straßeneinläufen wurde erneut für weitere 5 Jahre ausgeschrieben. Das Techn. Bauamt hat hierzu 5 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Es gingen insgesamt 4 Angebote ein. Nach Rücksprache mit dem 1. Bürgermeister Herrn Brohm wurde der Auftrag bereits vergeben.
- Antrag der MM-Fraktion  
Die Stromerzeugung auf der Abwasserpumpstation soll in Korrelation zum Stromverbrauch der Pumpen dargestellt werden.
- Die Aufwandsentschädigung des Bürgermeisters ist im Informationsblatt veröffentlicht.
- Antrag der SPD-Fraktion  
Die Gemeinde möge anstreben, eine Fair-Trade-Gemeinde zu werden. Hiermit bestand allgemeines Einverständnis der drei Fraktionen. Die Verwaltung soll entsprechende Informationen einholen und diesbezüglich mit der Gemeinde Güntersleben Kontakt aufnehmen, die bereits Fair-Trade-Gemeinde ist. Die Angelegenheit soll dann im Ausschuss Soziales, Kultur, Sport oder Umweltausschuss weiter behandelt werden.
- Für die Kita in Margetshöchheim ist ein Leitungszuschuss möglich. Der entsprechende Antrag wurde vorbereitet. Der Zuschuss wird für die Zeit Juli 2020 bis 31.12.2021, maximal bis 31.12.2023 gezahlt. Der Beantragung des Leitungszuschusses stimmte der Gemeinderat zu mit  
**16 : 0 Stimmen.**  
(2. Bgm. Norbert Götz hatte den Sitzungssaal kurz verlassen)
- Anfrage des Marktes Zell nach einer gemeinsamen Grüngutsammelstelle  
Derzeit ist in Margetshöchheim kein geeigneter Platz vorhanden. Die in Margetshöchheim betriebene Grüngutsammelstelle reicht für Margetshöchheim aus, ist jedoch nicht für die Aufnahme des Grüngutes aus Zell geeignet.
- Wertstoffhof Zell, derzeit wegen Corona geschlossen, weiterer Betrieb noch unklar.
- Termine  
01.07.2020, 18 Uhr: Bauausschuss, mit Ortstermin am neuen Friedhof und Parkplatz Sportplatz sowie Verkehrsschilder Würzburger Str. 46  
07.07.2020, 18 Uhr: Ausschuss Soziales, Kultur und Sport mit Abklärung Ferienprogramm  
10.07.2020, 17 Uhr: Umweltausschuss mit zwei Ortsterminen
- Anregung der MM-Fraktion, Waldbesuch mit dem Förster, Herrn Fricker  
Dies war bisher Corona-bedingt nicht möglich. Aufgrund der aktuellen Lockerungen wird Bürgermeister Brohm einen Termin mit Herrn Fricker möglichst an einem Sonntag vereinbaren. Die Bevölkerung wird über das Infoblatt eingeladen.
- Vorschlag der CSU-Fraktion  
Freie Grabstellen am alten Friedhof für die Aufstellung von Bänken nutzen. In den drei freien Doppelgräbern in der oberen Reihe am Kreuz könnten Urnengräber eingerichtet werden. Es bestand Einverständnis damit, Angebote für den Umbau einzuholen und im Bauausschuss zu entscheiden.

- Aus dem Gemeinderat wurde angeregt, das interne WLAN für den Gemeinderat wieder zugänglich zu machen.
- Betriebsverlegung in den Einmündungsbereich Zeilweg  
Hierzu erläuterte der 1. Bgm., dass am 01.07.2020 ein Termin mit allen Beteiligten im Landratsamt stattfindet, bei dem die Probleme besprochen und geklärt werden sollen.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Waldemar Brohm die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Margetshöchheim.

Waldemar Brohm  
1. Bürgermeister

Bruno Hartmann  
Schriftführer/in